

**Thema: Spielerisch leicht – Neue Quiz-App macht Sie zum Finanzexperten**

**Beitrag:** 1:44 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wer spielte Gordon Gekko im Film „Wall Street“? Was ist ein „Zielfonds“? Wer forderte „Wohlstand für alle“? Und wer zum Teufel sind „Warren Buffet“ und „Mario Draghi“? Den Starinvestor und den Chef der Europäischen Zentralbank kennt laut einer aktuellen Umfrage nur jeder zweite Deutsche. TV-Sternchen Daniela Katzenberger, DSDS-Gewinner Pietro Lombardi und Fußball-Gott Mario Götze dagegen fast jeder. Warum es sich trotzdem lohnen würde, sich ein bisschen mehr mit der Welt der Finanzen zu beschäftigen, verrät Ihnen (zum Weltspartag am 30. Oktober) Helke Michael.

**Sprecherin: Sparbuch, Festgeld, Lebensversicherung: Die klassischen Anlageformen sind hierzulande zwar immer noch sehr beliebt. Wegen der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank kann man damit aber keine Gewinne mehr einfahren, sagt der Investmentfonds-Experte Norman Lemke von der RWB Group.**

**O-Ton 1 (Norman Lemke, 15 Sek.):** „Im Gegenteil: Die Inflation knabbert am Ersparten, in Wirklichkeit wird's weniger. Trotzdem unternehmen – und das ist erstaunlich – die Allermeisten nichts. Das heißt, man spart in den alten Anlageformen weiter, als wäre nichts gewesen. Wer also seine Lebensqualität erhalten will, der muss etwas tun.“

**Sprecherin: Sein Tipp: Einfach mal in Ruhe ein paar Gedanken darüber machen, wie man sein Geld möglichst gewinnbringend investieren kann.**

**O-Ton 2 (Norman Lemke, 10 Sek.):** „Das heißt, Gedanken über den Inhalt seiner Kapitalanlage, Vor- und Nachteile der verschiedenen Anlageprodukte zum Beispiel sollte man einschätzen können, zumindest einen groben Überblick haben, was sind die Vor- und Nachteile.“

**Sprecherin: Dass das vielen Menschen schwer fällt, ist ihm zwar durchaus bewusst. Allerdings...**

**O-Ton 3 (Norman Lemke, 18 Sek.):** „...aus einer aktuellen Umfrage wissen wir, dass 85 Prozent der Deutschen schon sagen, ein gutes Finanzwissen wäre sehr wichtig. Nur andererseits sagen eben auch 30 Prozent, dass sie sich selbst nicht zutrauen, eine Anlageentscheidung, zum Beispiel einen Fonds auszuwählen, selbst zu treffen. Der gute Vorsatz ist also da, es mangelt halt an der Umsetzung.“

**Sprecherin: Fragt sich nur, wie sich dieses Problem lösen lässt?**

**O-Ton 4 (Norman Lemke, 29 Sek.):** „Nun, ich denke, für den Wissenserwerb heutzutage ist wichtig, dass man sich spröden Themen spielerisch nähern kann. Und aus diesem Grund haben wir als RWB Group in Kooperation mit ‚Welt der Wunder‘ eine Quiz-App entwickelt. Da ist auch mal `ne Frage dabei, die nicht unbedingt was mit der Finanzwelt zu tun hat. Aber es macht Spaß, und wenn man erfolgreich den Quizmarathon durchlaufen hat, kann man auch interessante Prämien gewinnen und hat so eine zusätzliche Motivation, sich auch mal abseits der spannenden Themen mit der spröden Finanzwelt zu beschäftigen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Auch wenn Sie mit der RWB Capital Quiz App nicht auf einen Schlag zum Millionär werden: Wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und so langfristig vermehren können, erfahren Sie dort auf spielerische Art und Weise auf jeden Fall. Die App gibt's für Android-Smartphones im „Google Play Store“ und für Apple iPhones bei „iTunes“.

**Thema:** **Spielerisch leicht – Neue Quiz-App macht Sie zum Finanzexperten**

**Interview:** 3:17 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wer spielte Gordon Gekko im Film „Wall Street“? Was ist ein „Zielfonds“? Wer forderte „Wohlstand für alle“? Und wer zum Teufel sind „Warren Buffet“ und „Mario Draghi“? Den Starinvestor und den Chef der Europäischen Zentralbank kennt laut einer aktuellen Umfrage nur jeder zweite Deutsche. TV-Sternchen Daniela Katzenberger, DSDS-Gewinner Pietro Lombardi und Fußball-Gott Mario Götze dagegen fast jeder. Warum es sich trotzdem lohnen würde, sich ein bisschen mehr mit der Welt der Finanzen zu beschäftigen, verrät Ihnen (zum Weltspartag am 30. Oktober) der Investmentfonds-Experte Norman Lemke von der RWB Group, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Herr Lemke, wundert es Sie eigentlich, dass so viele Menschen mit Finanzthemen nicht wirklich was am Hut haben?**

**O-Ton 1 (Norman Lemke, 19 Sek.):** „Ehrlich gesagt, gar nicht. Das Leben ist bunt, das Leben ist voller interessanter, spannender Themen. Es ist natürlich, dass Finanzthemen da im Ranking relativ weit hinten kommen. Und man muss dazu sagen, bis vor ein paar Jahren war es ja auch gar nicht notwendig, sich intensiv damit zu beschäftigen. Weil man hat auf sein Festgeld zum Beispiel attraktive Zinsen bekommen. Da konnte man sich zurücklehnen und das Geld für sich arbeiten lassen.“

**2. Warum geht das heutzutage nicht mehr?**

**O-Ton 2 (Norman Lemke, 21 Sek.):** „Nun gut, es wird ja niemandem entgangen sein, dass durch die Niedrigzinspolitik der EZB die klassischen Anlageformen wie Sparbücher, Festgeld, Lebensversicherungen nichts mehr abwerfen. Im Gegenteil: Die Inflation knabbert am Ersparten, in Wirklichkeit wird's weniger. Trotzdem unternehmen – und das ist erstaunlich – die Allermeisten nichts. Das heißt, man spart in den alten Anlageformen weiter, als wäre nichts gewesen.“

**3. Das heißt also, Sparen ist out?**

**O-Ton 3 (Norman Lemke, 41 Sek.):** „Nein! Sparen ist aus meiner Sicht wichtiger denn je. Es steht fest, das Rentenniveau wird im Jahr 2030 auf 43 Prozent des letzten Nettolohns sinken. Wer also seine Lebensqualität erhalten will, der muss etwas tun. Und Sparen an sich ist nicht out. Am Begriff ‚Sparen‘ stört mich ehrlich eher das Gefühl, das er vermittelt. Wissen Sie, Sparen als Kind, das ist so: ‚Ich sollte meine Mark lieber ins Sparschwein versenken und eben nicht zur Eisdiele tragen‘, ja? Das ist so mit Verzicht und Opfer verbunden. Ich persönlich, ich mag den Begriff Investieren mehr. Also Investieren fokussiert mehr das Positive, das in die Zukunft gerichtete. Und Investieren ist aber eben leider auch etwas anspruchsvoller als Sparen. Das reine Opfer reicht nicht, sondern man muss sich eben auch Gedanken machen.“

**4. Also heißt das neue Motto jetzt „Investieren“ statt „Sparen“?**

**O-Ton 4 (Norman Lemke, 38 Sek.):** „Genau, nur eben beim Investieren muss man sich mehr Gedanken machen als beim Sparen. Da führt kein Weg dran vorbei. Sehen Sie, das ist wie mit der gesunden Ernährung. Viele Menschen beschäftigen sich intensiv mit der Qualität ihrer Lebensmittel, weil sie wissen, welcher entscheidender Schlüssel die Gesundheit für die

Lebensqualität ist. Ohne Gesundheit ist alles nichts. Aber ohne Geld, ohne finanzielle Reserven, ist es mit der Lebensqualität auch so eine Sache. Und deshalb ist es wichtig, sich nicht nur Gedanken übers Sparen zu machen, sondern eben auch, wo investiere ich mein Geld? Das heißt, Gedanken über den Inhalt seiner Kapitalanlage, Vor- und Nachteile der verschiedenen Anlageprodukte zum Beispiel sollte man einschätzen können, zumindest einen groben Überblick haben, was sind die Vor- und Nachteile.“

**5. Klingt logisch, aber da beißt sich jetzt doch die Katze in den Schwanz. Denn wie Sie uns am Anfang erzählt haben, haben es die Deutschen ja nicht so unbedingt mit Finanzthemen. Wird Ihr Appell da vielleicht nicht auf taube Ohren stoßen?**

**O-Ton 5 (Norman Lemke, 31 Sek.):** „Also, aus einer aktuellen Umfrage wissen wir, dass 85 Prozent der Deutschen schon sagen, ein gutes Finanzwissen wäre sehr wichtig. Nur andererseits sagen eben auch 30 Prozent, dass sie sich selbst nicht zutrauen, eine Anlageentscheidung, zum Beispiel einen Fonds auszuwählen, selbst zu treffen. Ja, und da liegt meiner Meinung nach genau die Krux: Die Leute wissen, dass sie etwas tun müssen, sie haben auch ein schlechtes Gewissen, nur ihnen fehlt das Know-how oder eine Art Grundlagenwissen, sich damit zu beschäftigen. Der gute Vorsatz ist also da, es mangelt halt an der Umsetzung. Aber Lösung ist in Sicht.“

**6. Was heißt das konkret?**

**O-Ton 6 (Norman Lemke, 29 Sek.):** „Nun, ich denke, für den Wissenserwerb heutzutage ist wichtig, dass man sich spröden Themen spielerisch nähern kann. Und aus diesem Grund haben wir als RWB Group in Kooperation mit ‚Welt der Wunder‘ eine Quiz-App entwickelt. Da ist auch mal `ne Frage dabei, die nicht unbedingt was mit der Finanzwelt zu tun hat. Aber es macht Spaß, und wenn man erfolgreich den Quizmarathon durchlaufen hat, kann man auch interessante Prämien gewinnen und hat so eine zusätzliche Motivation, sich auch mal abseits der spannenden Themen mit der spröden Finanzwelt zu beschäftigen.“

**Norman Lemke von der RWB Group über das Finanzwissen der Deutschen und wie wir das ab sofort spielerisch leicht aufpolieren können. Besten Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Danke für die Möglichkeit!“

**Abmoderationsvorschlag:** Auch wenn Sie mit der RWB Capital Quiz App nicht auf einen Schlag zum Millionär werden: Wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und so langfristig vermehren können, erfahren Sie dort auf spielerische Art und Weise auf jeden Fall. Die App gibt’s für Android-Smartphones im „Google Play Store“ und für Apple iPhones bei „iTunes“.